

### Therapeutische Anwendungen bei Hauterkrankungen:

- Durchführung individueller Basispflegemaßnahmen
- Anleitung der Patienten und der Eltern
- „Eincremen mit Musik“
- Wannebäder mit Zusätzen
- Solethermalbäder
- Bewegung in der Natur
- Sport und Spiele
- Psychologische Mitbetreuung zur Stärkung des Selbstbewußtseins
- Musiktherapie
- Kreativgruppe
- Therapiebezogene Elternschulung
- Kochen in der Kinderlehrküche

### Therapeutische Anwendungen bei Asthma:

- Asthmaschulungsprogramm
- Haltungsturnen
- Thoraxklopfmassage
- Soleinhalationen mit und ohne Medikament
- Sinusinhaltungen
- Rauminhalation
- Gradieren
- Kneipp-Güsse
- Thermalbaden
- Ausdauertraining
- Konditionstraining im Freien und in der Halle
- Therapiebezogene Elternschulung
- Ernährungsberatung

### Therapeutische Angebote bei Übergewicht und Adipositas:

- Beratung und Schulung zur Ernährung mit einer ausgewogenen Mischreduktionskost
- Kochen in der Kinderlehrküche
- Speiseplanerstellung mit Patient und Elternteil
- Einkaufsschulung
- Ausdauertraining mit Laufband oder Ergometer
- Terraintraining
- Nordic Walking
- Kneipp-Anwendungen
- Sauna

### Psychologische Betreuung:

- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erfassen der psychischen Bedingungen hinsichtlich der Chronifizierungsneigung sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Eltern
- Familiäre psychologische Umfelddiagnostik
- Psychotherapeutische Einzelgespräche und in Kleingruppen
- Erkennen und Aufarbeiten psychosozialer Probleme
- Entspannungsmaßnahmen
- Krisenintervention
- Kreativgruppen, Musiktherapie



Kinderland

### UNSERE VERTRAGSPARTNER

alle Gesetzlichen Krankenkassen  
Deutsche Rentenversicherung (DRV) Mitteldeutschland  
DRV Knappschaft-Bahn-See  
andere regionale Rentenversicherer bundesweit

### FACHÄRZTE

**Prof. Dr. Gerhard Zwacka**  
Chefarzt der Fachabteilung für Pädiatrie

FA für Kinder- und Jugendmedizin  
Kinder-Lungen- und -Bronchialheilkunde  
Allergologie und Schlafmedizin

**Dr. med. Annegret Irle**  
Ärztliche Direktorin  
Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Chirotherapie und Sportmedizin

### KLINIKZENTRUM BAD SULZA

Rudolf-Gröschner-Str. 11  
99518 Bad Sulza  
Tel. 036461 90  
Fax 036461 92013  
info@klinikzentrum.de



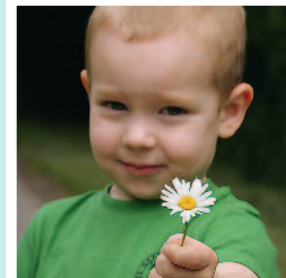
Fotos: © Andre Bonn, Anne Karrin Figge, drabig-photo - Fotolia.com, Stand: Mai 2015, Änderungen vorbehalten.



# Klinik- Bad Sulza zentrum

Multidisziplinäre Rehabilitationsklinik

- Pneumologie
- Dermatologie
- PÄDIATRIE**
- Orthopädie
- Psychologischer Dienst



Das **Klinikzentrum Bad Sulza** ist eine moderne und zertifizierte Rehabilitationsklinik und spezialisiert auf die fachübergreifende Behandlung von Patienten mit chronischen bzw. rezidivierenden Krankheitsbildern in den Bereichen Orthopädie, Dermatologie, Pädiatrie, Pneumologie, Innere Medizin und Thorakale Onkologie. Die Klinik befindet sich in dem traditionsreichen Kurort Bad Sulza, dessen Standortvorteile bereits Goethe erkannte. Die unbelastete Luft und die verschiedenen Wirkungen der Bad Sulzaer Sole werden auch heute noch erfolgreich in die modernen Therapiekonzepte integriert.

Der Schwerpunkt der pädiatrischen Rehabilitation liegt in der Behandlung von:

- **Atopischer Dermatitis**
- **Asthma bronchiale**
- **Adipositas und Komorbiditäten**
- **Orthopädische Erkrankungen des Kinder- & Jugendalters**

Das Behandlungskonzept ist multimodal unter Einbeziehung aller evidenzbasierten nichtmedikamentösen Behandlungsformen.

Behandelt werden Kinder unterschiedlichen Alters mit Begleitperson sowie Jugendliche bis 18 Jahre. Ab 14 Jahre ist es möglich, dass Kinder ohne Begleitung auf-



genommen werden. Fester Bestandteil der Therapie ist die Einbeziehung der Begleitperson in den Rehabilitationsprozess.

Die pädiatrische Rehabilitation im Klinikzentrum Bad Sulza beinhaltet eine systematische Erweiterung der akutmedizinischen Perspektive um Aspekte der

- Leistungsfähigkeit in Kindereinrichtung, Schule, Beruf und Alltagsleben
- der psychischen Stabilität und
- der sozialen Integration

im Sinne einer Orientierung am Krankheitsfolgenmodell der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der internationalen Klassifikation der Funktionsstörungen (ICF).

### REHABILITATIONSZIELE

- Besserung der krankheitsassoziierten Beschwerden
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und der Compliance
- Erlernen von Maßnahmen zur Selbstbehandlung
- Optimierung körperlicher und sportlicher Leistungen
- Verringerung von Schulfehlzeiten
- Motivation und Anleitung zu einem gesundheitsbewussten Verhalten
- Schulung der Kinder, Jugendlichen und Eltern in sozialen Integrationstechniken und zur Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen

### QUALITÄTSMERKMALE

- Die Klinik hat ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem eingeführt und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und QMS Reha.
- Die Therapie erfolgt gemäß den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW).
- Die ärztliche Aufnahme erfolgt immer durch einen Facharzt und noch am Anreisetag.
- Es wird stets eine gründliche und strukturierte klinische Diagnostik mit Erstellung eines individuellen Therapieplanes durchgeführt.
- Einmal wöchentlich erfolgt eine chefürztliche Visite.

- Steuerung der medizinischen Maßnahmen unter Einbeziehung der Eltern.
- Verordnete Hilfsmittel sind in kürzester Zeit für jeden Patienten verfügbar.
- Häufige Komorbiditäten können mitbehandelt werden.
- Es steht das komplette Spektrum der Rehabilitationsmedizin zur Verfügung.

### PÄDAGOGISCHE BETREUUNG

- Betreuung mit gezielten altersspezifischen Angeboten im „Kinderland“
- Unterricht in der Klinikschule
- Hausaufgabenmitbetreuung
- Freizeitaktivitäten mit Spiel, Sport, Bewegung und Werken unter Anleitung

### REHABILITATIONSKONZEPT

**Enge Zusammenarbeit der Ärzte, Schwestern, Therapeuten, Psychologen und Erzieher mit den Eltern.**

#### **Ärztliche Leistung:**

- Spezifizierung der Diagnose nach strukturierter Anamnese und klinischer Untersuchung
- Interpretation der vorhandenen Befunde
- Rehabilitationsdiagnostik in Abhängigkeit vom Krankheitsbild
- Erfassung von relevanten Komorbiditäten und sozialen Belastungsfaktoren
- Festlegung eines individuellen Rehabilitationsplanes unter Einbeziehung der Elternteile
- Vorgaben für die Belastbarkeit
- Evaluierung der Medikation
- Erstellen einer langfristigen Strategie zur Bewältigung der chronischen Erkrankung
- Leitung der patientenbezogenen Teambesprechungen
- Beratung zu Nachsorge (Wohnungsumgestaltung, Auswahl Hilfsmittel, Kontakt zu relevanten Selbsthilfegruppen)
- wöchentliche ärztliche Visiten, ggf. mit Anpassung des Reha-Planes
- Erstellen des Entlassungsberichtes mit sozialmedizinischer Beurteilung

